



EHRUNGSORDNUNG

Der TSV Pliezhausen 1902 e.V. würdigt sowohl Verdienste als auch langjährige Mitgliedschaft seiner Mitglieder*innen und ihm nahestehender Persönlichkeiten durch besondere Ehrungen. Hierzu wird nachfolgende Ehrungsordnung erlassen.

1. Grundsätze

Die Anrechenbarkeit für Ehrungen gilt ab Beginn der Mitgliedschaft. Das Entscheidungsrecht für die Verleihung der bronzenen Ehrennadel, der silbernen Ehrennadel, der goldenen Ehrennadel und der Ehrenmitgliedschaft hat der Ehrenausschuss. Das Vorschlagsrecht liegt bei den Vorstands- und Hauptausschussmitglieder*innen und den Abteilungsvorständen. Die Ehrungen sollen nach Möglichkeit in einem würdigen Rahmen, wie z.B. bei Winterfeiern oder Ehrungsempfang oder bei Mitgliederversammlungen des Vereins erfolgen.

2. Antragstellung

Alle Ehrungsanträge sind grundsätzlich an den 1. Vorsitzenden zu richten. Dabei ist eine Mindestfrist von drei Monaten vor der Veranstaltung, bei der geehrt werden soll, einzuhalten. Die Anträge sind formlos, aber schriftlich mit Angabe des vollen Namens, der Funktion und der Verdienste der zu Ehrenden und des Ehrungsgrades zu stellen. Der*die 1. Vorsitzende beruft dann kurzfristig eine Sitzung des Ehrenausschuss ein, der über die Ehrungsanträge mit einfacher Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des*der 1.Vorsitzenden.

3. Verleihung der Ehrung

Die Ehrung wird durch den*der 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch seine*n Stellvertreter*innen vorgenommen.

4. Voraussetzungen für Ehrungen:

Verliehen werden Ehrennadeln

in Bronze:

Für mindestens fünf Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein oder **15jährige** Mitgliedschaft

in Silber:

Für mindestens acht Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein oder **25jährige** Mitgliedschaft

in Gold:

Für mindestens **zehn Jahre** ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein oder **40jährige** Mitgliedschaft



Für besondere Leistungen kann der Ehrenausschuss die Bronze, Silberne oder goldene Ehrennadel verleihen.

Ehrenmitgliedschaft

Voraussetzung ist eine mindestens **10jährige** ehrenamtliche Tätigkeit im Verein **und 40jährige Mitgliedschaft**.

oder 50jährige Mitgliedschaft

zu Ehrenvorständen

können Personen ernannt werden mit **mindestens 15jähriger ununterbrochener** ehrenamtlicher Tätigkeit **im Vorstand** des Vereins.

5. Erfassung und Dokumentierung

Über die Verleihung wird eine Urkunde ausgestellt und der zu ehrenden Person übergeben. Alle Ehrungen sind vom Vorstand des Vereins zu erfassen und in eine Ehrenliste aufzunehmen. Die Abteilungen des Vereins dokumentieren die Ehrungen ebenfalls und führen eine eigene Ehrungsliste.

6. Weitere Ehrungsmöglichkeiten

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch der WLSB und seine Mitgliedsverbände sowie die Württembergische Sportjugend (WSJ) Ehrungen verdienter Vereinsmitarbeiter*innen durchführen. Hierzu wurden von diesen Verbänden Ehrungsrichtlinien erlassen und entsprechende Formulare vorbereitet. Die Richtlinien des WLSB und des WSJ sind in einem separaten Anhang enthalten, über die Richtlinien der einzelnen Fachverbände müssen sich die Abteilungen selbst sachkundig machen. Nach Möglichkeit sollte von diesem Ehrungsangebot Gebrauch gemacht werden. Die Antragstellung an den WLSB und WSJ erfolgt auf Vorschlag der Abteilungen durch den Vorstand, die Antragstellung an die Fachverbände erfolgt durch den/die Vorsitzende/n oder durch die Abteilungsleiter*innen über den Ehrungsausschuss.

7. Glückwünsche und Jubiläen

Für alle Vereinsmitglieder*innen erfolgen Glückwünsche in Form einer Glückwunschkarte zu persönlichen Festen oder Jubiläen. Bei Geburtstagen sind dies: der 50., der 60., der 70. und danach alle 5 Jahre.

8. Schlussbemerkungen

Diese Ehrungsordnung ist nicht Bestandteil der Satzung.
Sie ist vom Hauptausschuss des Vereins zu beraten, zu genehmigen und zu ändern.

Die Ehrungsordnung tritt zusammen mit der Satzung in Kraft.